



Der Heilige Stuhl

BESUCH DER DOMBAUHÜTTE VON ST. PETER

ANSPRACHE VON BENEDIKT XVI.

Mittwoch, 14. März 2007

*Verehrte Mitbrüder im bischöflichen Dienst,
liebe Freunde!*

Diese Begegnung mit euch freut mich sehr, findet sie doch am Sitz einer berühmten und alten päpstlichen Einrichtung statt, der Dombauhütte von St. Peter. Ich begrüße vor allem euren Präsidenten und Erzpriester der Basilika St. Peter, Erzbischof Angelo Comastri, der die gemeinsamen Gefühle zum Ausdruck gebracht hat. Dann begrüße ich den Delegaten dieser Dombauhütte, Bischof Vittorio Lanzani, und einen jeden von euch. Ihr arbeitet an einem Ort, in der ehrwürdigen Basilika des Apostels, die das Herz der katholischen Kirche ist: ein pulsierendes Herz, dank des Heiligen Geistes, der es immer lebendig erhält, aber auch dank der Tätigkeit derer, die sie täglich in Betrieb halten. Vor knapp 500 Jahren wurde der Grundstein zur zweiten vatikanischen Basilika gelegt, wie Erzbischof Comastri in Erinnerung gerufen hat. Fünf Jahrhunderte, und doch ist sie noch immer lebendig und jung; sie ist kein Museum, sondern ein geistlicher Organismus, und auch die Steine spüren diese Lebenskraft! Ihr zuallererst, die ihr hier arbeitet, seid »lebendige Steine«, wie der Apostel Petrus geschrieben hat, lebendige Steine des geistlichen Hauses, der Kirche.

Diese wenn auch kurze Begegnung mit euch, gleichsam zum Abschluß der Fünfhundertjahrfeier der vatikanischen Basilika, wo ihr konkret arbeitet, freut mich sehr. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, jetzt an eure Kollegen zu erinnern, die euch in den vergangenen 500 Jahren vorausgegangen sind. Ich spreche euch meinen Dank aus für das, was ihr mit Eifer und Sachverstand tut, damit dieses »Herz« der Kirche, wie ich zuvor sagte, weiter mit anhaltender Lebenskraft »pulsieren« kann, indem es Menschen aus der ganzen Welt anzieht und ihnen zu einer geistlichen Erfahrung verhilft, die ihr Dasein prägt. Denn dank eures Beitrags, der fast immer verborgen, aber stets so wertvoll ist, können viele Menschen aus aller Welt ihre Pilgerfahrt oder

einfach ihren Besuch in der vatikanischen Basilika fruchtbringend erleben und eine Botschaft des Glaubens und der Hoffnung in ihrem Herzen mit sich nehmen. Sie erfahren die Gewißheit, nicht nur großartige Kunstwerke gesehen zu haben, sondern der lebendigen Kirche, dem Apostel Petrus und letztlich Christus begegnet zu sein. Ich danke euch nochmals und ermutige euch: Leistet eure Arbeit immer als einen Akt der Liebe für die Kirche, für den hl. Petrus und damit für Christus. Ich vertraue alle dem besonderen Schutz des hl. Petrus an, euch und eure Lieben. Und während ich euch meines Gedenkens im Gebet versichere und euch bitte, es zu erwidern, indem ihr für mich betet, segne ich euch von Herzen.

© Copyright 2007 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana